

## Prinzip

Die Begutachtung von Studien- und Diplom- bzw. Bachelorarbeiten erfolgt in zwei Schritten:

- 1.) Schematische Bewertung (*Tabellenkalkulation*)
- 2.) Erläuterung der Bewertung, Gutachten (*Textverarbeitung*)

Diese beiden Schritte sollten mit den vorliegenden Formularen durchgeführt werden. Sie sind in jedem Fall so zu dokumentieren, dass ein Außenstehender oder der Student die Notenfindung nach diesen Kriterien nachvollziehen kann.

Die Anwendung eines PCs ist hilfreich, besonders bei der schematischen Bewertung zur Ermittlung des Notenvorschlags anhand der Bewertungspunkte.

Diese Anleitung hilft dem Gutachter sowohl bei der inhaltlichen Bearbeitung dieser zwei Begutachtungsschritte als auch in der Anwendung der Hilfsmittel auf dem PC.

## Schematische Bewertung

Die Schematische Bewertung gliedert sich in drei Bereiche, die jeweils in mehreren Kriterien vom Gutachter mit einer Punktzahl bewertet werden.

Bereich	Kriterium	Gewichtung
Inhaltliche Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Bearbeitung</li> <li>• Einsatz von Methoden und Werkzeugen</li> <li>• Nutzung von Fachwissen</li> <li>• Umsetzbarkeit des Ergebnisses</li> <li>• Kreativität</li> <li>• Wirtschaftliche Bewertung</li> </ul>	60%
Systematisches Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständigkeit, Eigeninitiative</li> <li>• Systematik</li> </ul>	20%
Problemorientierte Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemerkfassung</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Literaturrecherche</li> </ul>	20%

Für jedes der Kriterien gibt es vier verbale Leistungsstufen (schwach, befriedigend, gut, sehr gut), die dem Gutachter helfen eine angemessene Punktzahl für jedes Kriterium zu vergeben.

Die Gewichtung der Bereiche bleibt auch bei einer Änderung der Gewichtung der Kriterien durch Veränderung der Maximalpunktzahl erhalten.

Für die Kriterien gibt es eine Standardverteilung der Maximal-Punktwerte (Vorschlag Maximalpunktzahl), die vom Gutachter bei Vorliegen von triftigen Gründen geändert werden kann. Je nach Charakter einer Arbeit ist es denkbar, dass einzelne Kriterien nur eine geringere Gewichtung verdienen oder ganz weg fallen. In diesen Fällen sind die Gründe für die Änderungen der Maximalpunktzahlen im Gutachten näher zu erläutern.

Die Anwendung der Tabellenkalkulation ist einfach:

- 1.) Bei Bedarf: Festlegen der Maximalpunktzahlen pro Kriterium durch Überschreiben der Vorgabewerte in der vorletzten Spalte
- 2.) Bewertung einzelner Kriterien durch Eintippen der Punktwerte pro Kriterium in der letzten Spalte
- 3.) Notenvorschlag wird ausgerechnet und angezeigt.

Das Ergebnis der Schematischen Bewertung ist ein Notenvorschlag, der als Grundlage für die Noten dienen soll. In der Erläuterung der Bewertung können jedoch besondere Umstände dargestellt werden, die ein Abweichen vom Notenvorschlag notwendig machen.

### Erläuterung der Bewertung, Gutachten

Das Gutachten orientiert sich an der Struktur der schematischen Bewertung. Für jeden Teilbereich wird die Leistung des Studenten in zwei, drei Sätzen erläutert. Dabei ist nach Möglichkeit auf zentrale Stellen der Arbeit direkt hinzuweisen.

Weiterhin sind im Gutachten die Gründe für ein Abweichen von der Standard-Maximal-Punkteverteilung zu erläutern.






Abschließend soll im Gutachten gegebenenfalls erläutert werden, warum mit der Endnote vom Notenvorschlag der Schematischen Bewertung abgewichen wird.

## Anwendung der Hilfsmittel auf dem PC

### Anwendung der Schematischen Bewertung

Die schematische Bewertung liegt in Form eines Tabellenkalkulationsfiles vor. Diesen File erhält ein Gutachter über den Studenten, den Fachleiter, den anderen Gutachter oder als Download aus den Internetseiten der BA.

Einzelne Felder dieser Tabellenkalkulation sind farblich hinterlegt. Die einzelnen Farben bedeuten:

	Hellgelb	Kann-Eingabefelder
	Hellgrün	Muss-Eingabefelder
	Blau	Felder sind in der Erläuterung der Bewertung zu erläutern
	Rot	Fehler, keine stimmige Bewertung
	Magenta	Notenvorschlag schlechter als 4,0 !

### Anwendung

- 1.) Festlegen der Maximalpunktzahlen pro Kriterium  
Die Gewichtung einzelner Kriterien kann durch Überschreiben der Maximalpunktzahlen in der Spalte „Maximalpunktzahl für diese Arbeit“ verändert werden (Hintergrundfarbe verändert sich zu blau). Damit die relative Gewichtung der drei Bereiche erhalten bleibt werden ggf. die Punkte entsprechend der veränderten Gewichtung in Bewertungspunkte umgerechnet. Änderungen der Maximalpunktzahlen sind in der Erläuterung der Bewertung zu begründen.

## 2.) Bewertung einzelner Kriterien

Für jedes relevante Kriterium hat der Gutachter eine Punktzahl zwischen „0“ [Null] und Maximalpunktzahl zu vergeben. Dazu sollen die verbalen Erläuterungen von vier Leistungsstufen pro Kriterium als Referenz herangezogen werden. (Die hinweisenden Punktzahlen unter den Erläuterungen verändern sich bei Änderungen der Maximalpunktzahl.)

Aus den vergebenen Punkten und der relativen Gewichtung wird eine Bewertungspunktzahl errechnet, die zu einem Notenvorschlag führt.

Wird der Hintergrund des Tabellenfeldes bei einer Punkteeintragung rot, wurden mehr Punkte vergeben als in der Spalte Maximalpunktzahl definiert.

Die Funktionen der Tabellenkalkulation wurden nicht geschützt, um eine möglichst problemlose Anwendung in verschiedenen Software-Versionen zu ermöglichen. Sollten durch Fehleingaben notwendige Funktionen gelöscht werden, ist es oft am einfachsten eine neue Vorlage zu verwenden, statt den Fehler beheben zu wollen.

## Anwendung der Erläuterung der Bewertung

Die schematische Bewertung einer Studien- oder Diplom- bzw. Bachelorarbeit ist nur der erste Schritt einer Begutachtung. Im zweiten Schritt wird die schematische Bewertung durch ein schriftliches Gutachten in Form der Erläuterung der Bewertung komplettiert.

Dazu wird zu jedem Kriterium der Schematischen Bewertung in zwei, drei Sätzen die vergebene Punktzahl erläutert. Verweisen Sie dabei, wenn möglich, auf konkrete Absätze in der Arbeit, die für die Bewertung entscheidend sind.

Falls einzelne Kriterien für die Arbeit nicht verwendet werden oder von den vorgeschlagenen Gewichtungen abgewichen wird, erläutern Sie dies bitte.

Falls Ihre Endnote aufgrund besonderer Umstände vom Notenvorschlag der Excel-Tabelle abweicht, begründen Sie bitte, welche weiteren Kriterien dafür ausschlaggebend sind, bzw. welche Besonderheiten der Arbeit zu berücksichtigen sind.

## Sonstiges

- Abzugeben sind bei der Berufsakademie von jedem Gutachter ein Ausdruck beider Teile der Bewertung, wobei die Endnote handschriftlich zusammen mit der Unterschrift auf die Erläuterung der Bewertung eingetragen werden sollte.
- Für Zweitgutachter sind die Kriterien „Kreativität“ sowie „Selbstständigkeit, Eigeninitiative“ oft schwer zu beurteilen. Daher sollten diese Kriterien ggf. aus der Bewertung entnommen werden.
- Zweitgutachtern wird empfohlen, dass sie die Ausbildungsstätte mindestens zweifach besuchen, um sich im Gespräch mit dem Studenten und seinem Betreuer ein sachgerechtes Bild von den Umständen der Arbeit machen zu können. Dabei hat sich ein Besuch ca. zwei Wochen nach Start der Arbeit und ein Besuch gegen Ende der Arbeit bewährt.
- Sollte in einer sehr anwendungsnahen oder sehr speziellen Thematik für die Diplom- bzw. Bachelorarbeit keine oder kaum direkt relevante Literatur zu finden sein, ist die entsprechende Grundlagenliteratur aufzuarbeiten. Eine fundierte Literaturrecherche ist auch in diesen Fällen für eine qualifizierte Diplom- bzw. Bachelorarbeit notwendig.

Name des Studenten:

Titel der Arbeit:

Name des Gutachters:


Kriterium	Nicht bestanden 0 - 49 %	Ausreichend 50 - 57 %	Befriedigend 58 - 74 %	Gut 75 - 90 %	Sehr gut 91 - 100 %	Gewichtung im Bereich	Zielerrei- chung in %	gewichtete Punkte
<b>Bereich</b>	<b>Inhaltliche Bearbeitung (60% Gewichtung)</b>							
<b>Fachliche Bearbeitung</b> <small>(unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrads)</small>	unzureichende Bearbeitung, lediglich Lösungsansätze	einige Teilprobleme wurden gelöst oder teilweise gelöst	Teilprobleme wurden gelöst, Lösungswege kritisch analysiert, Fachliche Beurteilung befriedigend	Aufgabe wurde gut gelöst, bzw. Nicht-Lösbarkeit nachgewiesen	Aufgabe wurde vollständig gelöst (ggf. Nicht-Lösbarkeit) und zusätzliche Aspekte bearbeitet	<b>20</b>	<b>100%</b>	20,0
<b>Einsatz von Methoden und Werkzeugen</b>	Planloses Vorgehen, zielgerichtete Arbeitsweise kaum erkennbar	Teilweise adäquate Methoden und Werkzeuge	Lückenhafter Einsatz von Methoden und Werkzeugen	Gute Methodik, Alternativen werden untersucht, gute Vorgehensweise	Vorbildliche Methodik, aufgabenangemessene Werkzeuge, adäquate kritische Reflektion	<b>15</b>	<b>100%</b>	15,0
<b>Nutzung von Fachwissen</b>	Geringe Kenntnis des Standes der Technik	Grundsätzliche Kenntnis, aber mit deutlichen Lücken des Fachwissens	Grundsätzliche Kenntnis, aber mit mässigen Lücken des Fachwissens	Gute Grundlagenkenntnis, nur Details fehlen	Umfassende Kenntnisse, sehr gutes Fachwissen	<b>10</b>	<b>100%</b>	10,0
<b>Umsetzbarkeit des Ergebnisses</b>	Ergebniss im Sinne der Aufgabe praktisch nicht nutzbar	Ergebniss als erste Grundlage für praktische Lösung verwendbar	Ergebniss kann mit Modifikationen in der Praxis umgesetzt werden	Gutes Ergebnis, mit geringen Modifikationen umsetzbar	Sehr gutes Ergebnis, ohne Modifikationen umsetzbar oder bereits umgesetzt	<b>5</b>	<b>100%</b>	5,0
<b>Kreativität</b>	Keine eigenen Ideen; unfähig, bekannte Lösungen auf neue Situation zu übertragen	Kaum eigenen Ideen; ansatzweise Anwendung bekannter Lösungen auf Problem	Praktisch nur bekannte Ideen genutzt; erfolgreiche Anwendung von Prinziplösungen	Eigene Ideen eingebracht und teilweise umgesetzt	Viele eigene Ideen, mit neuen erfolgreichen Lösungsansätzen	<b>5</b>	<b>100%</b>	5,0
<b>Wirtschaftliche Bewertung</b>	Kein oder kaum wirtschaftliches Denken in der Lösung	Teilweise wirtschaftliches Denken in Ansätzen oder bei zentralen Aspekten	Wirtschaftliches Denken in Ansätzen oder bei zentralen Aspekten	Gutes allgemeines wirtschaftliches Denken in der gesamten Lösung	Sehr gutes wirtschaftliches Denken in der gesamten Lösung; Zusammenhänge bedacht	<b>5</b>	<b>100%</b>	5,0
<b>Bereich</b>	<b>Systematisches Vorgehen (20% Gewichtung)</b>							
<b>Selbständigkeit, Eigeninitiative</b>	Umfangreiche Unterstützung notwendig	Gewisse Selbständigkeit, deutliche Unterstützung notwendig	Großteils selbständiges Arbeiten, geringe Unterstützung notwendig	Selbständige Durchführung, gute Eigeninitiative	hervorzuhebende Selbständigkeit und Eigeninitiative	<b>10</b>	<b>100%</b>	10,0
<b>Systematik</b>	Keine erkennbare Systematik	Erhebliche Mängel im systematischen Vorgehen	Geringe Mängel im systematischen Vorgehen	Gute Systematik	Zielführende Systematik, aufgabenangemessen und effizient	<b>10</b>	<b>100%</b>	10,0
<b>Bereich</b>	<b>Problemorientierte Darstellung (20% Gewichtung)</b>							
<b>Problem- erfassung</b>	Problemerkennung kaum erkennbar	ausreichende Problemerkennung mit erkennbaren Mängeln	befriedigende Problemerkennung mit geringen Mängeln	Problem wurde verständlich dargestellt	Problem wurde anschaulich mit allen relevanten Zusammenhängen dargestellt	<b>5</b>	<b>100%</b>	5,0
<b>Dokumentation</b>	Erhebliche Mängel in der Dokumentation, verworren, unvollständig	Ausreichende Dokumentation, nachvollziehbar	Befriedigende Dokumentation, nachvollziehbar, sinnvolle Gliederung	Gute Dokumentation, vollständig, klar gegliedert	Vorbildliche Dokumentation, vollständig und prägnant	<b>10</b>	<b>100%</b>	10,0
<b>Literatur- recherche</b>	kaum Literatur	mäßige Literaturrecherche, nur Grundlagenwerke	befriedigende Literaturrecherche, Grundlagenwerke und Artikel ...	gute Literaturrecherche, alle wesentlichen Werke berücksichtigt	Zielgerechte Literaturauswertung; umfassend und prägnant, aktuelle Artikel ...	<b>5</b>	<b>100%</b>	5,0
	0 - 49 nicht bestanden	50 - 57 ausreichend	58 - 74 befriedigend	75 - 90 gut	91 - 100 sehr gut			
<b>Summe der gewichteten Punkte (gerundet)</b>						1,0 bei 100 Punkten 4,0 bei 50 Punkten		<b>100</b>
<b>Notenvorschlag</b> (zu ergänzen durch die "Erläuterung der Bewertung")								<b>1,0</b>

Name des Studenten:

Titel der Arbeit:

Name des Betreuers:

*Bitte beachten Sie die "Anleitung zur Bewertung von Projekt-, Studien- und Diplomarbeiten."*

Kriterium	
<b>Inhaltliche Bearbeitung</b>	
Fachliche Bearbeitung	
Einsatz von Methoden und Werkzeugen	
Nutzung von Fachwissen	
Umsetzbarkeit des Ergebnisses	
Kreativität	
Wirtschaftliche Bewertung	
<b>Systematisches Vorgehen</b>	
Selbstständigkeit, Eigeninitiative	
Systematik	
<b>Problemorientierte Darstellung</b>	
Problemerkfassung	
Dokumentation	
Literaturrecherche	
Besonderheiten	

Endnote: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift Betreuer: .....

*Ergänzt die "Schematische Bewertung" (Excel-Dokument)*